

	<p>Objekt: Bronzeplakette anlässlich des Durchlags des Wocheiner Tunnels am 31. Mai 1904</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz-Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030005847003</p>
--	---

Beschreibung

Annähernd rechteckige, beidseitig mit Reliefs versehene Bronzeplakette. Zur Plakette gehört ein rotes, mit Leinen bezogenes und mit Samt und Satin ausgeschlagenes Etui.

In zurückhaltenden Jugendstilformen wird auf der Vorderseite die symbolhafte Verbindung der Krain mit dem "Küstenland" gezeigt: Zwei schöne, schlanke, unbedeckte Frauen schweben feenhaft über den Gipfeln der Julischen Alpen und reichen sich die Hand, das Mundloch des Tunnels innerhalb der Böschungsmauer ist deutlich erkennbar.

Auf der Rückseite der Plakette arbeiten zwei nur mit langer Hose und Schuhen bedeckte Bergleute mit Hammer und Meißel im Tunnel. Der Augenblick des Durchschlags ist erreicht.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze, Sandstein * gegossen
Maße: Höhe: 5 mm; Breite: 59 mm; Länge: 80 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1904-1905
wer Metallwarenfabrik Brüder Schneider AG.
wo Wien

[Geographischer wann
Bezug]

	wer	
	wo	Bohinj
[Zeitbezug]	wann	1904
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Kokerei Kokerei Eisenbahndirektion
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Bauunternehmung G. v. Ceconi
	wo	

Schlagworte

- Kunst
- Tunneldurchbruch